

barcamp - GREEN CITY 2020

- Gemeinsam die grüne Stadt für morgen entwickeln -



**Herzlich Willkommen
in der Friedensstadt Osnabrück!**

**09. November 2011
Deutsche Bundesstiftung Umwelt**

Masterplan 100 % Klimaschutz

Ziel:

95 % CO₂-Reduktion und 50 % Energieeinsparung
bis 2050 im Vergleich zu 1990

Länderübergreifende Zusammenarbeit
Stadt/Umland mit dem Landkreis Osnabrück,
Kreis Steinfurt (NRW) und Stadt Rheine (NRW)

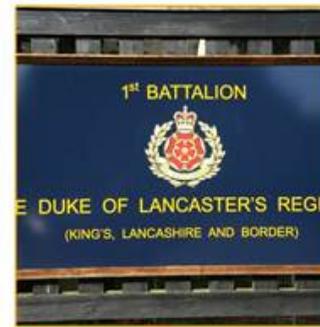
Masterplan 100 % Klimaschutz

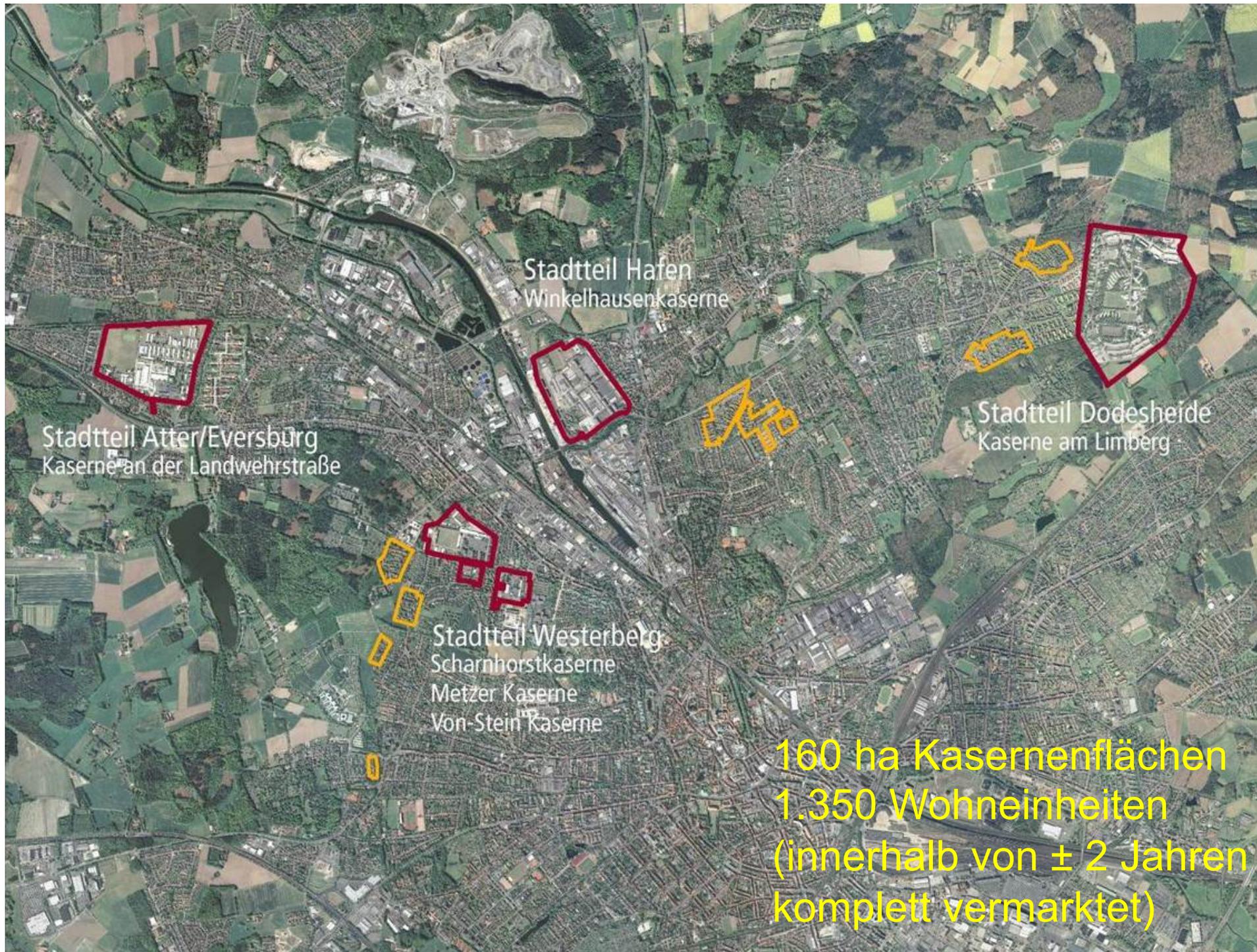
Vorläufige Arbeitsfelder aus der Projektskizze

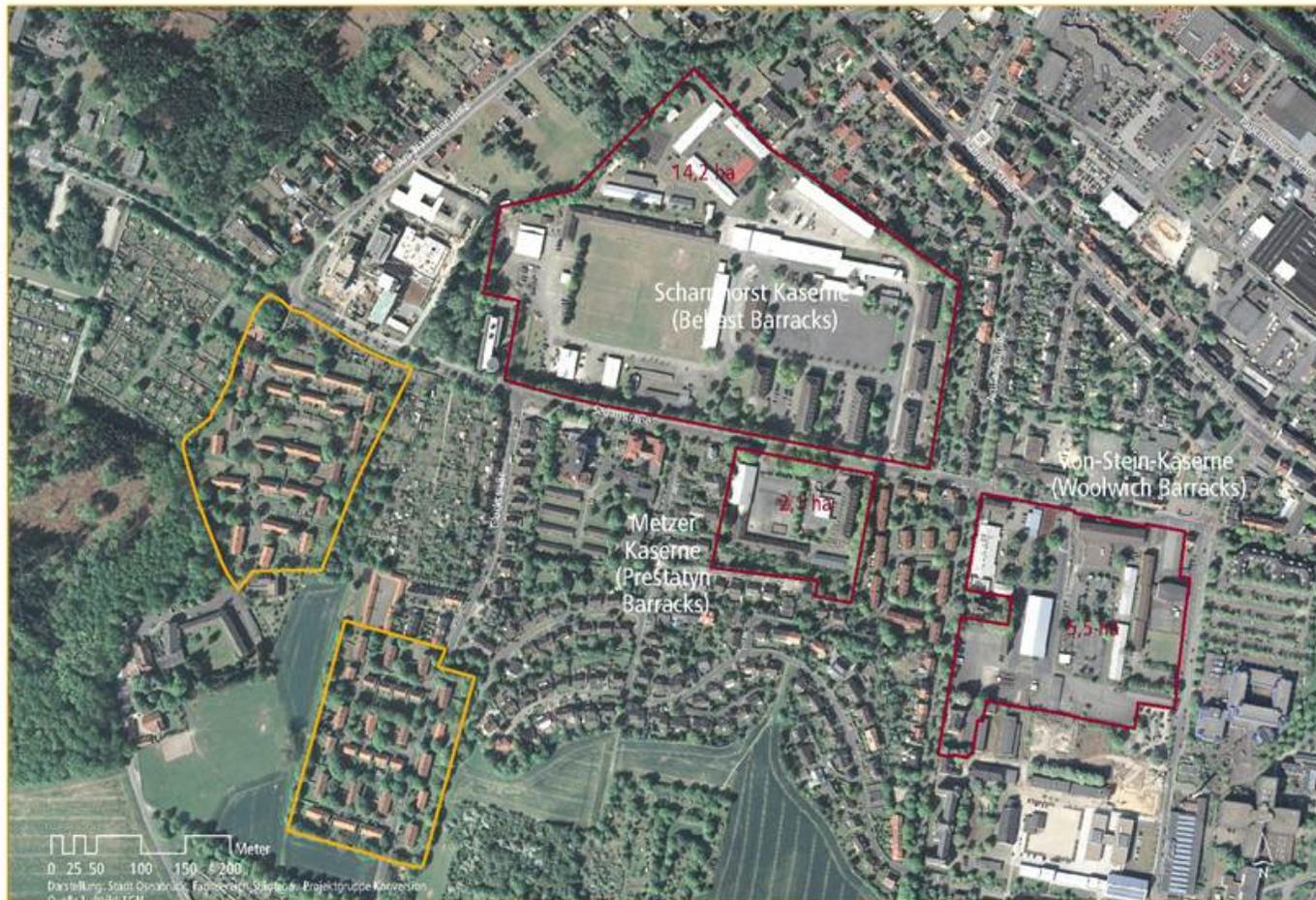
A	Arbeitsfelder Analyse
A 1	<p><u>Klimagerechte Stadtplanung</u> Energieoptimierte Versorgungssysteme (-netze). Quartiersanierungskonzepte (Modellquartiere). Energie- und Sozialstrukturen. Grüne Lungen in der Stadt als CO₂-Senken. Gebäudetypologie und Sanierungspotenziale / EE-Potenziale. Finanzierungsmodelle für Sanierung und EE im Kontext mit der Problematik Mieter-Eigentümer.</p>
A 2	<p><u>Stoffströme</u> Stadtinterne Stoffströme – Externe Stoffströme. Reduzierung von Transporten. Stoffströme von Energieträgern.</p>
A 3	<p><u>Mobilität</u> Mobilität in der Stadt. Mobilität ins Umland. E-Mobilität. Innovatives ÖPNV-Konzept. E-Fahrzeuge – E-Tankstellen (Henne- Ei-Problem). Stadtgerechte E-Mobile. E-Mobile als Speicher. Fahrrad- und Fußwegekonzept.</p>
A 4	<p><u>Städtische Energiewirtschaft</u> Eigenerzeugung. Energieimporte. Stadtwerke. Speichertechnologien im urbanen Raum. Wertschöpfung durch Strukturwandel. Virtuelles City-Kraftwerk und Lastverlagerung durch variable Tarife. EE-Akteure in der Stadt. Intelligente Verbrauchserfassung.</p>
A 5	<p><u>Nachhaltige Lebensstile</u> Nachhaltiges Bauen – Baustoffe als CO₂-Speicher. Konsumverhalten und Energiebedarf. Regionales Wirtschaften. Einflussmöglichkeiten auf Bürger, Betriebe und Verwaltungen. Modellräume für verändertes Konsumverhalten.</p>
A 6	<p><u>Industrie und Gewerbe in der Stadt</u> Effizienzsteigerung in Industrie und Gewerbe. Energietransfer (Energiekaskaden in Industrie, Gewerbe und Gebäuden zur Restwärmenutzung. Nichtenergetische Emissionsminderung in Industrie und Gewerbe).</p>
A 7	<p><u>Stadt – Umland – Beziehung</u> Kooperationsmöglichkeiten. Synergieeffekte. Energie-, Stoff- und Dienstleistungstransfer. Abfallwirtschaft.</p>
A 8	<p><u>Klimakompetenzzentrum</u> Aufbau eines Zentrums für Klimaschutz, Klimabildung und Klimakultur. Vernetzung mit anderen Kompetenzzentren.</p>

Konversion in Osnabrück

Neue Perspektiven für die Stadtentwicklung







■ Scharnhorstkaserne, Metzer Kaserne, Von-Stein-Kaserne





■ Masterplan Wissenschafts- und Wohnpark Scharnhorstkaserne





 Winkelhausenkaserne





■ Visionen für die Winkelhausenkaserne



lebendige

HASE

Entwicklungsvorhaben zur
Revitalisierung der Hase in Osnabrück

Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit (EU-WRRL)

Aal



Wehranlagen der Hase in Osnabrück
Übersichtsplan, ohne Maßstab



Haseuferweg



OSNABRÜCK®
Kommunales
Umweltamt

Verlauf des
Haseuferweges

- fertiggestellt
- Tragschicht vorhanden
- geplant

0 250 500
Meter



Weitere Arbeitsfelder:

- Klimaanpassung
- Guter Zustand der Gewässer (Wasserrahmenrichtlinie)
- Begrenzung des Flächenverbrauchs (20 ha Ziel der Bundesregierung)
- Biodiversität und Artenschutz
- Luftreinhalteplanung
- Steigerung der Aufenthalts- und Erlebnisqualität (Kultur- und Landschaftspark Piesberg, Zoo, Botanischer Garten...)
- Masterplan Mobilität, Veränderung des Modal Split
- ...